

Sonnabends, den 30. Julii, 1757.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen *rc. rc.*
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten
Approbation und auf Dero Specialen Befehl.

No.



31.

Alte 31. July

Wochentlich-Stettinische
Trag- u. Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu sehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als aufferhalb der Stadt zu
kaufen und verkaufen; ingleichen was zu vermietthen, zu verpachten, gefunden und gestohlen worden, wo
Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Laren, zu Stettin und Schwienemünde
ausgegangene und angekommene Schiffe; dergleichen Wolle; und Getreide-Preise von Vork-
und Hinterpommern.

I. AVERTISSEMENT.

Als ein Hochlöblich General-Postamt jüngsthin von neuen, zu verordnen und festzusetzen der Nothdurft
erachtet, nachdem fast kein einziges Postamt, und noch weniger Particulair-Interessen, die schon
vorhin befohlen, alvierteljährliche Zahlung, der hiesigen Intelligenzen bewürken, solche nunmehr quartalli-
cher, sonder Ausnahme zu urgiren, and einzufodern, dergestalt, daß ein jedes Postamt und Particulair,
seinen schuldigen Beitrag, sofort nach verflohenen Quartal bezahlen und einsenden sollen, oder die Restan-
ten zu höherer Verfügung specificiret, und überreicht werden sollen. So hat man obiges dem Publico
so

so wohl wie einem jeden Interessenten der Intelligenzen, hiemit aufgegebenemassen, bekant machen wollen, mit ersuchen, sich nach vorerwehnter Besordnung einzurichten und zu achten, andrergehalt aber zu gewärtigen, daß die Sämigen, zufolge hoher Befehle unausbleiblich denanciret werden müssen. Stets
 21n, den 18ten Februarii 1757.
 Königlich Preussisches Pommersches Comtoir d'Adresse

2. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Die Mächtigen der Erden, als die nachdrücklichsten Lehrer eines kurzen und mühseligen Lebens, nach dem höchstseligen Absterben der verwitweten Königin von Preußen, zu über Psalm 90 Vers 10, in einer Gedächtnispredigt vorgestellt von S. M. Titius, 4to, ist morgen bey Effenbart für 1 Gr. 6 Pf. zu haben.

By der Commerccienrätin Ulrichen sind einige Schock recht gute und ausgetrocknete Rübensäde, wie auch einige Braukürens zu verkaufen; wer selbige benöthiget, kan sich by derselben melden, auch eines billigen Preises gewärtigen.

3. Sachen so außerhalb Stettin zu verkaufen.

Es sollen des seligen Kaufmann Jürgen Schröders zu Stettin, neulich verstorbenen Ehefrau, auf hiesigen Stadtfelde habende Aecker, denen Erben zum Besten, gerichtlich hieselbst verkauft werden, als: zwey Ackerkämpfe, ein Dwerland, zwey Wolskrüge, ein Wördland, zwey Grafwälle, ein kleiner Dito, noch zwey dito, eine ferne Wiese, Süderselte, und eine große Wiese am Stolperthor, so zweyschnittig; es können sich also die Liebhabere in Terminis den 22ten Junii und 20ten Julii, auch 24ten Augusti a. c. Morgens um 8 Uhr coram Iudicio in Anclam einfinden und gewärtigen, daß solche Stücke entweder zusammen, oder auch einzeln, plus ~~habeantur~~ werden zugeschlagen werden.

Zu Cöslin wird der Notarius Witte, in des Herrn Hofgerichts-Advocati Schults Hause, ad Mandatum des hiesigen Königlichen Hochpreusslichen Hofgerichts, die zum Erbschaftlichen Creditwesen gehörige Meubles, bestehend in Silber, Kupfer, Messing, Zinn, Leinen, Seiden, Kleidung, den 2ten Augusti e. an den Reißbiethenden verkaufen, und gegen baare Bezahlung verabsolgen lassen.

Ad Mandatum Makr. Directorn Cöslinensis vom 18ten May e. s. soll zu Tempelburg des Schutser Michel Dehlschläger Wohnhaus, halbe Scheune und 6 Eaden Landes, so alles auf 163 Rthlr. 2 Gr. taxiret, den 29ten Julii, 18ten Augusti und 6ten September a. c. publice verkauft werden; die Käufer können sich also dazu einfinden und der Addition gewärtigen.

Zu Verkaufung der auf den Lauenburgischen Amtsfeldmarken befindlichen abgekandenen und 10pf. trockenen Eichen, woraus Schiffe, Krummholz gearbeitet werden kann, sind abermalen Termini licitationis auf den 20ten und 29ten Julii, auch 4ten Augusti a. c. anberahmet; welches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht wird, damit diejenigen, so solche kaufen wollen, sich an gedachten Tagen, besonders am letztern, im Amte Lauenburg einfinden, darauf biethen und gewärtigen können, daß nach der von dem Amte geführten Einfindung des abgehaltenen protocoll, dem Reißbiethenden solche gegen baare Bezahlung von der Königlichen Krieger- und Domainenkammer zugeschlagen, und mit demselben darüber ein ordentlicher Contract geschlossen werden soll. Signatum Stettin, den 11ten Julii 1757.

Königlich Preussische Pommersche Krieger- und Domainenkammer.

Nachdem des verstorbenen Kaufmann Esaias Walters zu Anclam nachgelassene Witwe ad libile benefici. Cess. honor. prorociret, und also ad instantiam derselben Creditoris des Kaufmann Jacob Dettlers Erben, das Waltersche Haus und liegende Günde, wovon, eifers zu 416 Rthlr. 16 Gr. und letztere nemlich 2 Wördländer und eine Wiese zu 104 Rthlr. taxiret worden, verkauft werden sollen, hierzu auch Termini licitationis auf den 31ten Augusti, 28ten September und 26ten October e. anberahmet worden: Als wird solches denen Liebhabern hiemit notificiret, und können sich dieselben alsdenn Morgens um 9 Uhr vor dem Stadtgericht daselbst einfinden, ihren Borth ad protocollum geben, und gewärtigen, daß in ultimo Termino solches den Reißbiethenden werde zugeschlagen werden.

Als des seligen Herrn Archi-Diaconi Hiltbrandts Erben, das ehemalige Regierungsrath Schröders ganz massivs ansehnliches Haus von 3 Etagen, nebst Garten hinter dem Hause, auch Pferdestall und

und Wagenvermife, in der Wollwäbereifrage befeibft belegen, zu verkaufen willens find; und erst 410 Nbr. geboren find: So werden zum Verkauf deffelben, weil Unmündige mit intereffiren, hiemit 3 Termine licitationis angefezet, als den 2ten und 3ten Augufti, und 20ten September c. in welchen diejenige, welche solches ja ohne ganz mähreres Haus zu kaufen Luft haben, sich vor dem Stargardifchen Stadigericht alledem Donnerstags melden, ihren Vorh ad protocollom thun können, und zu gewärtigen haben, daß im letzten Termine das Haus plus tiranti zugeschlagen werden solle.

Es sollen des seligen Herrn Senatorts Engelke Als 4 Häuser zu Demmin, als: 1.) Das Wohnhaus auf dem Markte. 2.) Das Hinterhaus in der Saufstraße. 3.) Das große Haus auf dem Klitkenberge, nebst dem Speicher. 4.) Das kleine neue Haus daselbst. 5.) Die Scheune vor dem Babitor. 6.) Zwei Sauenkirchenthore. 7.) Preter, propter 40 Morgen Land in Kuhfelde, so in sehr guter Cultur. 8.) 10 Weidewiesen, den 8ten Augufti, an den Reißbleihenden verkauft werden. Es können sich also die Liebhaber an besagten Tage Morgens um 8 Uhr auf dem Rathhause zu Demmin melden, ihren Vorh thun und gewärtigen, daß bey annehmlichen Vorh ihnen das Beliebige gegen baare Bezahlung zu geschlagen werden soll.

Zu Esdin hat sich in des Reichs-Jaspictoris Kadewalbs am Markte belegenen Wohnhause, samt Flügel und Bude, so auf 2794 Nbr. 9 Gr. 8 Pf. taxiret werden, in den 3 angefezt gewesenen Terminis kein Licitant gefunden; dahero abemah iger Terminus auf den 16ten Augufti c. angefezt ist, in welchen sich die Käufer, oder Miethere des Hauses daselbst zu Rathhause melden können.

Es soll zu Demmin des Rosmülers Diereft Rosmühle den 16ten Augufti, 13ten September und 17ten Octo er licitiret werden. Die Liebhaber können sich in bemeldten Tagen Donnerstags zu Rathhause melden, ihren Vorh thun, und gewärtigen, daß im letzten Termine dem Reißbleihenden gegen baare Bezahlung die Rosmühle zugeschlagen werden soll.

4. Sachen so aufferhalb Stettin verkauft worden.

Die Witwe Wilowe zu Pasewalk, hat eine doppelte Biertruhe, im Nieder- und Mittelfelde daselbst, 2 Scheffel Ruffen, an den Verrenter Piper zu Mellingen für 165 Nbr. verkauft; welches dem Publico offertur etc.

Zu Wris hat Herr Doctor Hödler zu Stettin, sine auf biesigen Stadtfelde belegene einen halben Morgen Bergschfel, zwischen der Frau Diancos Stiehl, und Peter Heilm, an Meißner Wobst, und einen Morgen Hausgrund, zwischen der Witwe Frau Seyfelden und Schmidt Loist, an den Schmidt Meißner Silber verkauft.

5. Sachen so innerhalb Stettin zu vermietthen.

In des Herrn Regierungs-Advocati Heringe Behausung stohet iezo die ganze Oberetage, nebst Keller und Küche, 5 Stuben, 2 Kammern zum vermietthen ledig; wer Lust dazu hat, tan sich bey ihm melden.

Des seligen Professors Naas Wohnhaus am Berlinerthor, ist zu vermietthen; und können sich die Liebhabere dazu bey dem Administratore Löper melden.

6. Sachen so aufferhalb Stettin zu verpachten.

Des Herrn J. H. E. von Wabel Güther, Steinhöfel, Möblin, Grampe, Schönenbeck, Uchtenbagen wie auch das Steinhöfelische Kirchenland, werden auf Maria Verkündigung 1778 pachtilos, und sollet anderweit auf 3 oder 6 Jahr an den Reißbleihenden verarrendiret werden; welches hiedurch öffentlich kund gemacht wird, und können die Liebhabere zu diesen Güthern sich den 10ten Augufti, als am Laurentzentage in Steinhöfel bey dem Herrn Regierungsrath von Wabel, als gerichtlich constituirten Curatore melden, ihr Geböth auf ein oder das andere obgedachter Güther ad protocollum geben, da denn plus
les tans

licitans, und welcher die besten Conditiones offeriret, zu gewarten hat, daß er das licitirte Gut auf 3 oder 6 Jahre in Pacht überkommen werde.

Des seligen Herrn Lieutenant von Flemmings Kindern zugehörige Güther in Böck und Langendorf, sollen von Marien 1758 an, von neuen vorpachtet werden: Die Pächter können sich also bey dem Herrn Vormunde, sonderlich aber den 14ten Augusti a. c. bey der Frau Lieutenantin von Flemming in Böck melden, und gewärtigen, daß mit dem Reißbiethenden gegen Präsurirung gehöriger Sicherheit, contrahiret werden wird.

Da auch derrer Bauren Edder Blocken und Zülsdorffen Contracte auf Marien 1758 zu Ende gehen, so sollen diese Bauerhöfe gleichfalls anderweit vorpachtet werden; und können die etwanigen Liebhaber sich den roten Augusti in Steinhöfel melden, und gewärtigen, daß mit denenjenigen so die besten Conditiones offeriren, auf 3 oder 6 Jahre ein Contract geschlossen werden soll.

7. Citations Creditorum aufferhalb Stettin.

Nachdem der Pächter Jürgen Boge zu Antendof, unter dem Herrn Hauptmann von Bork, nebst sich ab intestato verstorben, und sich zu dessen Hinterlassenschaft verschiedene Erben gemeldet; zu Exploration der auf die Verlassenschaft etwann noch haftenden Schulden aber sowohl, als der übrigen unbekannt worden: So werden hiedurch alle diejenigen so an des verstorbenen Jürgen Boge Hinterlassenschaft ex capite hereditatis vel Crediti, oder auf irgend eine andere Art rechtliche Ansprüche machen zu können sich berechtigt halten, peremptorie citiret und vorgeladen, in Terminis den 7ten Julii, 4ten Augusti und 17ten September c. sich bey dem Bürgermeister Berlin zu Neckeründe, als dem zur Berichtigung dieser Erbschaftsache bestellten Commissario zu melden, und ihre Jura gehörig zu deduciren, wiederigensfalls aber zu schweigen anferleget, und sie niemahls weiter deshalb gehört werden sollen.

Creditoribus, oder wer sonst einige Art und Weise an des Major George Lorenz von Ramken Gütern, Schwarzhorn, und die Antheile in Wolchow und Karts, nebst derselben Percontantien haben, sind, nachdem der Besitzer solche Güther an den Lieutenant Carl Otto von Blankenburg erb- und eigenthümlich verkauft, zu Beobachtung ihrer Befugnisse auf den 2ten September a. c. vorgeladen, mit der Verwarnung, daß die Ausbleibenden von solchen Güthern gänzlich abgewiesen, und mit ewiger Ansprache an dieselbe niemahls weiter gehört werden sollen. Signatum Stettin, den 23ten May 1757.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Der gewesene Holzwärter Welniß hat sein unter dem Königlichen Amt Pudogla am Kalkofen ohnweit Swinemünde gehabtes Haus, an den nunmehrigen Holzwärter Rosenthal verkauft; wie sich nun bereits unterschiedliche Creditoribus gemeldet, und auf das ad Depositum gelegte Kaufgeld Arrest gesucht; so werden alle und jede so gleichfalls an diesem Hause eine Ansprache zu haben vermeinen; hiermit peremptorie citiret, in Terminis den 14ten Augusti vor hiesiges Amtsgericht zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig justificiren, und alsdenn zugleich de prioritare zu handeln. Auch wird der Welniß, so dem Vernehmten nach sich zu Paulsdorf aufhalten soll, in Terminis präfixo andero erscheinen, und auf die wieder ihn gemachte Forderung gehörig antworten.

Ad instantiam Creditorum soll des hieselbst zu Neu Stettin verstorbenen Becker Brähmers, auf 160 Rthlr. taxirte Wohnhaus, auf welches bereits ein Both von 50 Rthlr. gerichtlich geschehen, in Terminis ultimo ac peremptorio, den 14ten Augusti a. c. nochmalen anderweitig öffentlich licitiret worden; weshalb die etwanigen Käufer sich solcherhalb in gedachtem Terminis um 9 Uhr zu Rathhause einfinden, und was sub poena preclusi nochmalen citiret, in Terminis präfixo sich mit ihrer, an des verstorbenen Becker Brähmers Nachlass etwan habenden Anforderungen zu Rathhause zu melden, und solche rechtlich zu justificiren.

Das Königliche Preussische Hofgericht zu Cöslin hat ad instantiam des Rath und Hofgerichts Advocati Habersack et Contradictoris des verstorbenen Hauptmann von Blankenburg zu Wöselin Concursus, alle dessen Creditoribus edicteiter erga Terminum den 7ten October c. ad liquidandum unansbleiblich zum Verhör citiret, mit der Commination, daß die nicht erscheinende präcludiret, sie mit ihren Forderungen nicht weiter gehört, und ihnen ein ewiges Stillschweigen anferleget werden soll. Welches auch hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird. Signatum Cöslin, den 4ten Julii 1757.

Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht hieselbst.

Der Generalleutenant von Kallow hat das Guth Dollen im Soldinschen Kreffe von denen Geschreibern von Sydow erkaufet, und sind Creditoris edicaliter und certi per Patentum ad Datum ad liquidandum gegen'drey Termine, als den 30ten Junii, 28ten Julii und 30ten Augusti c. a. vor die Neumärkische Regierung in Custrin peremptorie citiret: so hierdurch männiglich bekannt gemacht wird.

Das Königl. Amt Königsholland füget denen etwanigen Creditoribus latencibus des Zucker Meolans Jörg zu Uckermünde hiedurch zu wissen, daß derselbe seinen einen Zuckerkahn an den Fischer Franz Kadmer für 537 Rthlr. erb. und eigenthümlich verkaufet hat; daher sich diejenigen welche an diesem Kahne Ansprüche zu haben vermeinen, zwischen hier und den 27ten Augusti a. c. bey dem Königl. Amtsgerecht melden, oder gewärtigen müssen; daß sie nach solcher Zeit gar nicht weiter werden gehöret werden.

Zu Neu-Stettin sollen ad instantiam der Wollmagazin-Casse, der verstorbenen Raschmacher, Anr. Helling und Franz Kübeler Wohnhäuser, zu Erlangung der Wollmagazin-Reste, öffentlich subhastiret und veräußert werden, weil aus verschiedenen Königl. Verordnungen, alle Wollmagazin-Reste bezogen werden sollen. Und da die verstorbenen Debeten keine andere med a solvendi hinterlassen; so sind Termini liquidationis ob periculum in mora auf den 2ten Junii, 2ten und 24ten Augusti präfixiret, in welchen Terminis die etwanigen Käufer sich um 9 Uhr des Morgens in Rathhause einfinden und gewärtigen können, daß dem Reißbiethenden in ultimo Termino, obgedachte Häuser gewis zugeschlagen werden sollen. Zugleich werden alle und jede Creditores so an diesen Häusern und etwanigen übrigen Vermögen der Verstorbenen, ex Capite haereditatis vel Crediti einige Forderung zu haben vermeinen, hierdurch edicaliter citiret, in obgedachten Terminis ad liquidandum et justificandum hieselbst in Rathhause sub praesentia ex perpetua fidei iuramentis unausbleiblich zu erscheinen.

Zu Prenzlau hat der dasige Bürger, Brauer und Amts-Eisler, Herr Christian Neumann, seine drey Altstädtsche Hufen Landes, an das Hospital des schwarzen Klosters daselbst, aus der Hand veräußert, und Creditores auf den 2ten September c. vor denen Stadtgerichten ad liquidandum et verificandum sub pena praclusi citiren lassen.

8. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Die Vormünder des Gottfried Martin, der Goldschmidt Kemnitz und Schuster Dünmeyer zu Muelam, haben 200 Rthlr. Capital stehen; wer solche zinsbar benötiget ist, kan sich bey benannten Vormündern melden.

Von der Scheunischen Kirche sind 350 Rthlr. vorredig; wer mit einem immobili sub jurisdictione civica besigen, und die erste Hypothec besellen kan, hat sich bey Lastadischen Herren Gerichtsvolgeten in Stettin zu melden.

9. Avertissements.

Als ohnweit Pritz unter des Königl. Amtes Jurisdiction, eine schwarze Stuthe gefunden worden, worzu sich kein Eigenthümer angegeben; so wird solches hierdurch zu jedermannes Nachricht bekannt gemacht. Derjenige nun, so sich durch beglaubte Attestata hierzu legitimiren kan, hat sich bey dem Königl. Amte Pritz zu melden, und das Pferd gegen Erlegung der verursachten Kosten in Empfang zu nehmen.

Es hat ein Bauer Michel Giese, aus der Böcke, den 2ten April a. c. der Edelfrauen von Krakowen, aus Kempentz 4 Hammel gestohlen, und dieselbe nach Stargard zum Verkauf gebracht, dieser Dieb hat die Hammel an den Schächter Meister Martin Bohlen Senior verkauft a Stück vor 1 Rthlr. 4 Gr. mit seinem Vorgeben, daß er selbe aus Noth verkaufen müsse, weil er Saatkorn kaufen wolle; wie nun dieser Diebstahl ausgekommen, hat Meister Wohl der Frau von Krakowen die 4 Hammel 4 Wochen nach Ostern noch einmahl bezahlet müssen; daher Meister Bohle genüthiget worden, sich bey seine Obrigkeit zu melden, dieselbe ihm auch ein Subdial-Schreiben, an die Beamte gegeben, wo er den Dieb antreffen könnte. Da nun der Ratenschiefer Amtmann diesen Dieb wegen sein vielfältiges Stehlen, aus den Bauhof wegziehen lassen, und denselben unter das Stettinsche Garnisonregiment geschickt, dieser Dieb aber seine Frau, mit seine Sachen, nach Dulkow, unter den Herrn Arumann Jordanen gebracht, wo selbst der Dieb getroffen worden, auf Verantaffung der Obrigkeit, den Dieb seine Sachen per Executionem abgenommen und Meister Bohlen einaliefert worden, und da es alle Sachen seyn, auf

11 Rthlr. 6 Gr. 8 tariret des Meißer Bohlen seine Forderung ist laut Rechnung 11 Rthlr. 4 Gr. 8 Pf. Da nun diese Sachen an dem Meißerbohler verlaufft werden sollen, worzu die 3 Terminj hiedurch angesetzt, als den 13ten und 29ten Augusti, auch 12ten Septembris; dahero dieser Michel diese durch diese Intelligenz Nachrichten citiret wird, die abgenommene Sachen während der Zeit einzulösen, so fern er aber sich nicht meldet, derselbe ferner nicht gehöret, und seine Ansprüche an Meißer Bohlen, wegen sein abgenommenes Zeug machen soll.

Es soll der selgen Frau Senator Willern allhier in Stettin bey der Hauptwache belegenes Haus, cum pertinentiis, den 24ten Augusti a. c. vor dem lobfamen Stadigericht vor- und abgelassen werden. Wer ein geg'ündetes jus contradicendi hat, kan seine Jura in Termino sub Comminatione perpetui silentii wahrnehmen.

Das Königlich Preussische Hofgericht zu Cöslin hat ad instantiam des dertigen Advocati Fisci Calow, da sich in denen auf Rhainfeld bestatigten Kettrigischen Geldern bis jetzt noch keine Erben des im Schie. abestulden Kreise gewesenen Landrats von Kettrig gemeldet, alle diejenigen Fiscaliter erga Terminum ultimum den 17ten October vorgeladen, die sich als wahre Erben des beregten von Kettrig zu obigen Geldern welche 280 Rthlr. ausmachen, in legitimem vermögen, sub comminatione, das in wiesdigen Fall die Gelder als ein bonum vacans Implorantem ut Fisco solent zugesprochen werden. Signatur Cöslin, den 29ten Junii 1757. Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht.

Man hat aus den Intelligenz Nachrichten sub Num. 30, wahrgenommen, das sich jemand aus Greisfenhagen beschweret, als wenn ihm 7 Wagnel Roggenгарden, gestohlen worden: Um nun das Publicum hiermit zu detrabiren, so findet man nöthig, anzudeuten, das eine Inquisition über dieses Factum ganz unnöthig sey, und der versprochenen Recompensatio nicht werde bezahlet werden, weil sich die Thäter, die der Promissor ganz wohl kenne, nicht verhecket, sondern ihr Recht wieder denselben ausführen, und sich zugleich wegen dieser injurialen Publicationen Recht verschaffen werden.

In Schlawe verkauft selgen Joachim Döhlings Witwe, ihre vor dem Stelger Eber, zwischn Herrn Wegeners und Herrn Bosbergen belegene Scheune, an den Schuster Meißer Blas; wer hierwider etwas einzuwenden, derselbe kan sich in Termino den 8ten Augusti a. c. zu Rathhause melden.

In Cöslin verkauft der Schorsteinfeger Nth, an den Sporsteinfeger Neubauer, sein in der Schmalhagstraße belegenes Wohnhaus; sollte jemand an diesem Hause ein Recht oder Forderung zu haben vermaßen, der muß sich binnen 14 Tage bey dem Käufer melden; widerigensfalls er hernach damit nicht weiter gehöret; sondern dieses Haus dem Käufer künfftigen Verlastas, gerichtlich verlossen werden wird.

Nachdem vor nöthig befunden worden, zur Auseinandersetzung der unminndigen Erben des verstorbenen Isaac Genchars, dessen hinterlassenes Wohnhaus auf dem Markte zu Pasewalk, nebst dem dabey befindlichen Wagn. rübe, so 465 Rthlr. tariret, zu veräußern; so wird dem Publico hiermit bekannt gemacht, das solliche 12 Terminis den 27en Julij, 20ten Augusti und 17ten Septembris a. c. in dem hiesigen Französischen Gerichte sabbasiret werden soll. Es werden demnach alle diejenigen, welche willens sind besagtes Haus an sich zu kaufen, hiemit eingeladen, in obgemeldtem Terminis zu erscheinen, ihr Geboth ad protocollum zu geben, und zu gewärtigen das gedachtes Haus nebst Zuhör in ultimo Termino den 17ten September zugeschlagen und zualeich vor und abgelassen werden soll; wer also darauf eine Hypothek oder sonst einen gegründeten Anspruch und jus contradicendi zu haben vermeinet, muß sich in erwehntem Termino Vormittags, vor obbemeldtem Französischen Gerichte hieselbst einstellen, und seine Jura sub pena preclusi ac perempti si necesse justificiren.

Es sind bey der Witwe Henningin zu Stettin, in der Ritterkrasse, nahe am Schloß, verschiedene Pfänder versezt: Da nun solche bereits eine geraume Zeit gestanden, und nicht wieder eingelöset worden; Sie auch nicht willens ist, sich länger mit dergleichen Sachen abzugeben; als läßt sie hiemit öffentlich kund machen, das, wenn solche Sachen innerhalb 4 Wochen nicht nieder eingelöset werden, sie solche öffentlich verkaufen, und sich davon bezahlt machen werde.

Es findet sich der Pastor Martinus Bräsenh genöthiget, den Herrn Pastor Greulich zu Hohenz Reinkeendorf hiemit öffentlich bekannt zu machen, das wenn letzterer seinesbey ihm versezte Sachen a dato über 14 Tage nicht einlöset, Capital und Zinsen berichtiget, diese Sachen öffentlich nach Verlauf 14 Tage auf dem Königlichem Amte zu Marienstiege verkauft werden sollen.

Da der Herr Hauptmann Rihler, vom Grossmannschen Bataillon, seit in Pasewalk habendes Wohnhaus und eigenthümliches Land durch den Stettinschen Intelligenz Nachrichten vom 8ten Martii a. c. Num. X. öffentlich zum Verkauf ausbieten lassen, nachhero mit d. Bataillon marschiret, auch dem Herrn Präposito des Colbatschen Synodi Neumann als Mitinterfenten an gedachten liegenden Gründen an deren baldigen Verkauf gelegen, selbige auch ohne setzen als Hypothecari Vorwissen nicht veräußert, wenigstens keine Kaufgelder darauf bezahlet werden können: So wird solches den etwanigen Herren Käufern um sich gebührend bey ihm Präposito oder E. C. Magistrat zu Pasewalk zu melden, bekannt gemacht. Da

Da in Hertz der Gerichtsmann Jacob Wohlt von der Witwe Reckert, deren Haus in der Kleinen Papenstraße, zwischen Berlin und Viehen Witwe, und von Herrn David Rismachern einen halben Morgen Grabenfeld sub Num. 4 gekauft; so wird solches hiermit bekannt gemacht.

Es haben die Fahrknechte Wollendorf und Borchard des Schiffszimmermeister Christian Langen Kahrn zu Stettin gefahren, und weil dieselben ihm ein vieles schuldig geblieben, so hat er sich genöthiget gesehen die dieser gedachter Leute ihre Sachen, welche in einem Kahrn und andermeynigen alten Lumpen bestehen, in Beschlag zu nehmen, damit er doch in etwas zu dem Seinigen komme. Zu Verkaufung dieser Sachen ist also Terminus auf den 27ten Augusti anberahmet, und wird selbiges allen und jeden, so etwa an diese Sachen Ansprache zu machen sich getrauen, hiedurch bekannt gemacht, und sich an gedachten 27ten Augusti Nachmittags um 2 Uhr in des Schiffszimmermeister Langen Hause auf der großen Lastable einzufinden, und ihre Jura wahrzunehmen, sonst man ihnen nicht weiter responsible bleibet.

Es hat des Schiffer Köpfin verstorbene Ehefrau, an einigemweilen Ort allhier in Stettin, allerhand Pfänder an Leinen und Kleidung Anno 1760 und 1771 versehen lassen: so wird de. ionige so daran Ansprache machen will, erinnert, sich binnen 4 Wochen zu melden, oder es soll verkauft werden. Eben daselbst hat die Schiffer Hauken ein Bouquet-Kroden Kleid, nebst Roel, auch allerhand Kleinigkeiten versehen. Der Eigentümer, so daran Ansprache machet, muß sich in Zeit von 4 Wochen melden, da es schon über Jahr und Tag ist, oder es soll verkauft werden.

Es hat die Soldatenfrau Ritten, im Junimonath verwichenen Jahrs, bey dem Kaufmann Jacob Derm zu Stettin einiges Tischzeug und Frauenkleider versehen, mit Versicherung, es in 3 bis 4 Wochen einzulösen, welches aber ohneachtet aller Erinnerung bis dato nicht geschehen; also wird derselben hiemit kund gethan, das sie es binnen 14 Tagen, oder gegen den 1ten September einlöse; widerigenfalls es öffentlich nach verstrichenen Termin verkauft werden sollen.

10. Copulirte und ehelich Eingesegete in Stettin.

Vom 22ten bis den 29ten Jullit 1757.

By der St. Jacobikirche: Meister Johann Christian Burchard, Bürger und Mitmeister derer Mäurer, auch besteller Mauermeister der St. Jacobi und Nicolaikirchen allhie, mit Jungfer Johanna Charotta Reismann, Meister Sigmund Reismann, Bürgers und Altermanns derer Mäurer, auch Kirchenmauermeisters, älteste Jungfer Tochter. Meister Martin Nörenberg, Bürger und Mitmeister des löblichen Gewerks der Klemer allhier, ledig; mit Jungfer Dorothea Sophia Western, seligen Michael Westers, gewesenen Bürgers und Meisters der Klemer allhier, nachgelassenen wotren Jungfer Tochter.

11. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

COURS der Wechsel und Gelder.

Hamb. Banco, 38 $\frac{1}{2}$ a 40 pro Cto.
Holl. Cour. 40 à 41 $\frac{1}{2}$ pro Cto.
Holl. Banco, 44 a 45 pro Cto.
Fr. d'Or 2 $\frac{1}{2}$ à 3 pro Cto.

Louis d'or & Carl d'or 2 a 2 $\frac{1}{2}$ pro Cto.
Preuß. 2 Gr. Stücken $\frac{2}{3}$ a 1 pro Cto.

Preise von diversen Waaren.
Getrende.

Weizen per Last,	132 Rthlr.
Roggen, " " " "	132 Rthlr.
	Gersten,

Gersten,	102 Rthlr.
Haber,	72 Rthlr.
Erbfen,	138 Rthlr.
Malz,	99 Rthlr.
Dito, Gräbe,	

Hanf Russischer,	
Stoßfisch, 8 Rthlr. 12 Gr.	9 Rthlr.
Kundfisch,	7 Rthlr.
Letling,	8 Rthlr. 12 Gr.
Seyßfisch,	7 Rthlr. 12 Gr.

Holz-Waaren.

Franzholz, 2 Schock,	10 Rthlr.
Klappholz, 2 Schock,	5 Rthlr.
Stadtholz, in Sorten 20, 22 & 23	Rthlr.

Waaren bey Sonnen.

Holländischen Matjes Hering,	8 Rthlr.
Dito Vollen,	9 Rthlr.
Dito Fhlen,	6 Rthlr.
Nordfchen und Berger Hering	5 Rthlr.
Dito Wahr	3 Rthlr. 12 Gr.
Dorfsch,	5 Rt. 12 Gr.
Berger Thran, per Sonn.	15 Rthlr.
Dito Gronländfcher,	18 Rthlr.
Klaren Thran	16. & 18 Rthlr.

Waaren bey Schiff-Pfund
a 280 lb.

Eifen Schwedifches, 11 Rt. 8 Gr.	12 Gr.
Wictriol dito,	7 Rthlr.
Wictriol Englifch,	11 Rthlr.
Wley Englifch,	17 & 18 Rthlr.
Rdnigberger Rein-Hanpf,	22 Rthlr.
Dito Schnitt, 19 Rt. 12 Gr. 20 Rt. 12 Gr.	
Dito, Schuden	15 Rthlr.
Dito Lorfe,	7 Rthlr. 12 Gr. & 8 Rthlr.

Waaren bey Cr. a 110 lb.

Zucker groß Melis,	28 Rthlr.
„ „ Klein dito,	29 Rthlr.
„ „ Refinade,	32 Rthlr.
„ „ Candisbroden,	38 Rthlr.
„ „ Pubsbroden,	41 Rthlr.
„ „ Braus Candis,	28 Rthlr. 12 Gr.
Zinn in Bladen,	29 Rthlr. 12 Gr.
Dito in Stangen,	32 Rthlr.
Sennifche Baum-Dehl, 20 Rthlr. 12 Gr.	
Sevilfche,	14 Rthlr. 18 Gr.
Lein-Dehl,	9 Rthlr.
Rüben-Dehl,	8 Rthlr. 18 Gr.
Hanf-Dehl,	8 Rthlr. 12 Gr.

Waaren bey Pfunden.

Indigo melirt,	3 Rthlr. 12 Gr.
Thee de Vou ordingsten, 16 Gr. bis 1 Rt.	
Dito feinen 1 Rthlr. 8 Gr. bis 3 Rthlr.	
„ „ Gelben dito,	33 Rthlr.
„ „ Weiffen dito,	49 Rthlr.
„ „ Masquebade,	23 & 24 Rthlr.
„ Mandeln Valence,	18 Rthlr.
„ „ Provencer,	15 Rthlr. 12 Gr.
„ „ Koffen Groffe,	9 Rthlr.
Dito kleine ober Corinten, 10 R. 12 Gr.	
„ Pfeffer,	48 Rthlr. 12 Gr.

Erster Anhang.

Num. XXXI. den 30. Julii, 1757.

Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

Waaren bey Pfunden.		Dito		M. C. 17 Rthlr.	
Jugber Braunen,	12 Rthlr.	Amidon, oder weisse Stärke,	5 Rt.	12 Gr.	
Dito Weissen,	26 Rthlr. 12 Gr.	Puber,	5 Rthlr.	12 Gr.	
Englisch Gewürz,	43 Rthlr.	Schroot oder Hagel,	7 Rthlr.	12 Gr.	
Kümmel,	6 Rthlr. 12 Gr.	Dito Kalb-Leder.			
Annis,	10 Rthlr. 12 Gr.	Corduan,	1 Rthlr.	2 Gr.	
Keis,	5 Rthlr. 8 Gr.	Grünen Thee	1 bis 4 Rthlr.		
Holz, roth oder Japanisch,	12 Rthlr.	Coffeebohnen Domingosche,	8 Gr.	6 Pf.	
Blau gemahlen,	6 Rthlr. 18 Gr.	Dito Martinitische,	9 bis 10 Gr.		
Fernauch,	22 Rthlr.	Chocolade,		12 Gr.	
Kräpfe,	26 Rthlr.	Canaster-Toback, 1 R.	8 Gr. bis 1 R.	12 Gr.	
Rörbe Breslausche,	11 Rthlr.	Dicent-Toback, und Englisch Geferbien	4 b. 8 Gr.		
Silber-Glöthe,	8 Rthlr.	Schnupftoback, St. Omer,		8 Gr.	
Rorhen Wernig,	8 Rthlr.	Muscaten-Blumen,	4 Rt.	4 Gr.	
Gelbe Erde.	1 Rthlr. 16 Gr.	Dito Nüsse,	2 Rthlr.	14 Gr.	
Kreide,	3 Gr.	Cardemom,		3 Rthlr.	
Bleyeis.	8 Rthlr. 12 Gr.	Reiden,		4 Rthlr.	
Holländischer Schwefel,	5 Rthlr. 18 Gr.	Sanehl,		4 Rthlr.	
Blausel, oder Stärke, F. C.	29 Rthlr.	Saffran,		10 Rthlr.	
Dito	F. C. 23 Rthlr.	Concionelle,		6 Rthlr.	
Englisch Sohl-Leder.					

Bier- Brod- und Fleisch-Taxe, wie auch angekommene und abgegangene Schiffer.

Biertaxe.			Fleischtaxe.			
	Rthl.	Gr.	Pf.	Pfund	Gr.	Pf.
Stettinches braun Bitterbier, die halbe Tonne	1	8		Rindfleisch	1	1
das Quart			8	Kalb-fleisch	1	1
Stettinisch ordinair braun u. weiß			1	Hammelfleisch	1	1
Gersienbier, die ganze Tonne	2	15	9 ¹ / ₂	Schweinfleisch	1	1
das Quart			8	Kuhfleisch	1	1
auf Bouteillen gezogen			9			
Wienbier, die ganze Tonne	2	15	9 ¹ / ₂			
das Quart			8 ¹ / ₂			
die Bouteille						

Brod-

Brodtare.

	Pfund	Loth	Qu.
Für 2. Pf. Semmel	1	6	1 1/2
3. Pf. dito	1	9	2 1/3
Für 3. Pf. schön Roggenbrod	1	12	2
6. Pf. dito	1	25	
1. Gr. dito	1	18	
Für 6. Pf. Hausbackenbrod	1	28	2
1. Gr. dito	1	25	
2. Gr. dito	1	18	

Zur Swienemünde Seewerts
angekommene Schiffe.

Vom 18ten bis den 24ten Julii, 1757.

Vom 20ten bis den 20ten Julii.

- Num. 306. Christ. Ehfert, dessen Schiff Dorothea, von Copenhagen ledig.
 307. Christ. Prun, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
 308. Jochen Dins, dessen Schiff Elisabeth, von Copenhagen ledig.
 309. Martin Wegner, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
 310. Christ. Miller, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.
 311. Michel Köhn, dessen Schiff Margaretha, von Copenhagen ledig.
 312. Friedrich Naas, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.
 313. Friedrich Wiegner, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
 314. Hart. Bürger, dessen Schiff Catharina, von Copenhagen ledig.
 315. Friedrich Krenntz, dessen Schiff Regina, von Copenhagen ledig.

Vom 22ten bis den 24ten Julii.

316. Michel Behm, dessen Schiff Victoria, von Lübeck ledig.
 317. Heinrich Lüdmann, dessen Schiff Carolina, von Lübeck ledig.
 318. Gottfried Niesow, dessen Schiff Raphael, von Flensburg ledig.
 319. Bone Meinerts, dessen Schiff Matthias, von Flensburg mit Victualien.

Zur Swienemünde Seewerts
ausgegangene Schiffe.

Vom 18ten bis den 24ten Julii, 1757.

Vom 18ten bis den 20ten Julii.

- Num. 476. Christ. Hoffen, dessen Schiff Cecilia, nach Flensburg mit Toback.
 477. Hans Kruger, dessen Schiff die Tugend, nach Copenhagen mit Klappholz.
 478. Jans Johansen, dessen Schiff Andreas, nach Copenhagen mit Klappholz.
 479. Jochen Böls, dessen Schiff Dorothea, nach Copenhagen mit Brandholz.
 480. Johann Mattiesen, dessen Schiff die Hoffnung, nach Copenhagen mit Brandholz.
 481. Johann Bram, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Brandholz.
 482. Christ. Reiske, dessen Schiff Dorothea, nach Copenhagen mit Brandholz.
 483. Michel Köhler, dessen Schiff Sophia, nach Copenhagen mit Brandholz.
 484. Andre. Bodenhof, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Brandholz.
 485. Jua Christensen, dessen Schiff die Hirtigkeit, nach Copenhagen mit Brandholz.
 486. Erwald Wille, dessen Schiff Margaretha, nach Copenhagen mit Brandholz.
 487. Jochen Jollas, dessen Schiff Catharina, nach Lübeck mit Stabholz.
 488. Peter Raste, dessen Schiff Margaretha, nach Bornholm mit Dielen.
 489. Ahl. Kempe, dessen Schiff die Einigkeit, nach Rosock mit Ballast.
 490. Gottfried Niesow, dessen Schiff Tobias, nach Copenhagen mit Holz.
 491. Johann Köhler, dessen Schiff Raphael, nach Copenhagen mit Holz.
 492. Christ. Böls, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.
 493. Friedrich Lange, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
 494. Erdmann Rosenberg, dessen Schiff Tobias, nach Copenhagen mit Holz.
 495. Rasmus Randsen, dessen Schiff der Seeritter, nach Copenhagen mit Holz.
 496. Jochen Fraude, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.
 497. Andre. Hagen, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.

Vom 22ten bis den 24ten Julii.

498. Casper Moritz, dessen Schiff Dorothea, nach Copenhagen mit Plancken.
 499. Christ. Bugdal, dessen Schiff Michael, nach Copenhagen mit Holz.
 500. Jacob Janke, dessen Schiff Concordia Louisa, nach Rugenwalde mit Toback.
 501. Jacob Müller, dessen Schiff Dorothea, nach Copenhagen mit Holz.

492. Johann

482. Johann Maglich, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Planken.
 483. Michel Schütt, dessen Schiff der Engel, nach Copenhagen mit Brandholz.
 484. Johann Buske, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Brandholz.
 485. Michel Maglich, dessen Schiff Dorothea, nach Copenhagen mit Planken.
 486. Eh. ist. Lübke, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Brandholz.
 487. Michel Herrölg, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Brandholz.
 488. Andres Schmidt, dessen Schiff die Hoffnung, nach Copenhagen mit Brandholz.

Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 20ten bis den 27ten Julii, 1757.

Vom Anfang dieses Jahres, bis den 20ten Julii, sind alhier 207. Schiffe abgegangen.

- Num. 207. Andres Schmidt, dessen Schiff die Hoffnung, nach Copenhagen mit Brennholz, Sparren und Dielen.
 210. Peter Schröder, dessen Schiff Johannes, nach Anclam mit Salz.
 211. Gottlieb Groth, dessen Schiff Anna Elisabeth, nach Stralsund mit Eichen Brennholz.
 212. Christoph Beyer, dessen Schiff Maria, nach Stralsund mit Hächel Brennholz.
 213. Michel Marqua. d, dessen Schiff Anna Maria, nach Swinemünde mit Piepen, Orhofs und Loanenläbe.
 214. Michel Harth, dessen Schiff Johannes, nach Anclam mit Meublen.
 215. Herrit Jansen, dessen Schiff die Hoffnung, nach Amsterdamm mit Risten, Steu und Bouteillen.
 215. Summa derer bis den 27ten Julii abgegangenen Schiffe.

Zu Stettin angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 20ten bis den 27ten Julii, 1757.

Vom Anfang dieses Jahres bis den 20ten Julii, sind alhier 304. Schiffe angekommen.

- Num. 304. Jürgen Schwarz, dessen Schiff Johannes von Anclam ledig.
 305. Christian Burwitz, dessen Schiff Maria Catharina, von Copenhagen ledig.
 307. Christian Welzin, eine Jagdt, von Swinemünde mit Meublen.
 308. Christian Zander, eine Jagdt, von Swinemünde mit Toback, Wein, Branntwein und Malz.
 309. Michel Kalow, eine Jagdt, von Swinemünde ledig.
 310. Michel Meyer, eine Jagdt, von Wollgast mit Eisen.
 311. Boy Meinert, dessen Schiff Matthias, von Glensburg mit Ballast.
 311. Summa derer bis den 27ten Julii, alhier angekommenen Schiffe.

An Getreide ist zur Stadt gekommen.

Vom 20ten bis den 27ten Julii 1757.

	Wispel	Scheffel
Weizen	127.	2.
Roggen	127.	12.
Gerste	32.	4.
Malz	32.	20.
Haber	1.	
Erbsen		
Buchweizen		
Summa	161.	14.

12. Wolle und Getreide Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 22ten bis den 29ten Julii 1757.

Zu	Wolle, der Stein.	Weizen, der Wisp.	Roggen, der Wisp.	Gerste, der Wisp.	Maltz, der Wisp.	Haber, der Wisp.	Erbsen, der Wisp.	Buchweiz, der Wisp.	Hopfen, der Wisp.
Anclam	2 R. 2 g.	40 R.	36 R.	28 R.	—	22 R.	42 R.	—	—
Bahn	—	40 R.	24 R.	32 R.	—	24 R.	48 R.	—	8 R.
Belgard	2 R. 18 g.	44 R.	26 R.	24 R.	29 R.	—	—	48 R.	0 R.
Berwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bublitz	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Butow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cammin	2 R. 8 g.	48 R.	42 R.	28 R.	32 R.	24 R.	40 R.	—	14 R.
Calberg	2 R. 12 g.	38 R.	36 R.	—	—	—	—	—	—
Corlin	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Edellin	2 R. 12 g.	—	38 R.	—	—	—	—	—	—
Daber	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Damm	—	45 R.	34 R.	—	33 R.	—	—	—	—
Demmin	2 R.	42 R.	38 R.	28 R.	30 b. 31 R.	22 R.	38 R.	—	—
Fiddichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fredenwalde	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Garg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Golnow	2 R. 16 g.	41 R.	32 R.	33 R.	—	23 R.	43 R.	—	—
Greiffenberg	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Greiffenhagen	3 R.	37 R.	20 R.	28 R.	32 R.	20 R.	40 R.	—	6 R.
Gülzow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jacobshagen	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Jarmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jabes	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lauenburg	—	40 R.	32 R.	24 R.	26 R.	—	40 R.	—	16 R.
Masfow	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Maugard	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuwarb	—	44 R.	38 R.	30 R.	31 R.	24 R.	42 R.	—	—
Naseraack	3 R.	42 R.	32 R.	30 R.	30 R.	20 R.	32 R.	24 R.	10 R.
Pencun	—	44 R.	40 R.	34 R.	—	22 R.	44 R.	—	—
Plathe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pölitz	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Pojanow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polzin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poritz	3 R.	36 R.	30 R.	32 R.	32 R.	18 R.	36 R.	—	8 R.
Ragebuhr	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Regenwalde	2 R. 12 g.	44 R.	36 R.	32 R.	34 R.	16 R.	48 R.	35 R.	12 R.
Rügenwalde	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Rummelsburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlawe	—	44 R.	34 R.	4 R.	26 R.	12 R.	36 R.	—	16 R.
Stargard	2 R. 16 g.	40 R.	24 R.	30 R.	31 R.	19 R.	42 R.	29 R.	0 R.
Stepnitz	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Stettin, Alt	3 R. 6 g.	42 R.	25 b. 32 R.	28 b. 33 R.	33 b. 34 R.	23 b. 24 R.	38 R.	—	6 R.
Stettin, Neu	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Stolp	2 R. 8 g.	—	32 R.	—	28 R.	—	40 R.	—	10 R.
Swinemünde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tempelburg	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Treptow, H. Pom.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Treptow, W. Pom.	1 R. 2 g.	40 R.	36 R.	24 R.	32 R.	—	36 R.	—	4 R.
Uckermünde	2 R.	45 R.	40 R.	29 R.	30 R.	—	40 R.	—	10 R.
Ushedom	—	42 R.	42 R.	30 R.	—	—	—	—	—
Wangerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Werden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wollin	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Zafran	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zanow	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind alhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.